

PRESSEMITTEILUNG

vom 25. September 2023

Am Feiertag in den Opel-Zoo: Nachwuchs bei den Salzkatzen jetzt zu sehen

Wer am kommenden Wochenende oder dem Feiertag am 3. Oktober in den Opel-Zoo kommt, kann sie besuchen: Die Salzkatzen haben drei Jungtiere aufgezogen! Seit Kurzem sind die scheuen Schönheiten auch für die Besucher zu sehen. Es sind ein männliches und zwei weibliche Kätzchen, die bereits vor drei Monaten geboren wurden, aber zunächst im Schutz einer Wurfhöhle heranwuchsen. Mit etwas Geduld können die Zoobesucher sie nun in der Anlage der Tiere beobachten, in der sie sich gemeinsam mit der Mutter aufhalten.

Es dauerte keine dreißig Jahre, die zuvor in Südamerika am weitesten verbreiteten Katzenart an den Rand der Ausrottung zu bringen: Nachdem ihr hübsch gesprenkeltes Fell von der Modeindustrie entdeckt worden war, fand von den 1960er bis in die späten 1980er Jahre ein immenser Handel mit den Pelzen der auch Kleinfleckkatze genannten Salzkatze statt. Wenn man bedenkt, dass nur ein einziger Mantel aus rund 25 Fellen besteht, kann man sich vorstellen, wie intensiv ihr nachgestellt wurde.



1992 wurde die Salzkatze unter den Schutz des Washingtoner Artenschutzübereinkommens gestellt, das jeglichen kommerziellen Handel von aus der Natur stammenden Tieren untersagt. So konnten sich die Bestände in Südamerika deutlich erholen. Doch auch wenn sie mittlerweile nicht mehr als bedroht eingestuft wird, ist sie regional immer noch selten.

Der Opel-Zoo trägt zum Erhalt der Salzkatze durch Teilnahme am European Ex-Situ Programme (EEP) bei. In den EEPs wird die Zucht der jeweiligen Art europaweit auf wissenschaftlicher Grundlage koordiniert.

Noch viele andere Tiere locken in den spätsommerlich schönen Tagen in den Opel-Zoo. Ein besonderer Anblick sind auch die vier Elefanten Lilak, Kariba, Cristina und der zweijährige Neco, die inzwischen täglich gemeinsam auf der Außenanlage zu sehen sind.

Die Kassen im Opel-Zoo haben täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben. Aktuelle Informationen unter www.opel-zoo.de. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27, Haltestelle Opel-Zoo.

Bild (frei zur Verwendung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“)
Zwei junge Salzkatzen, drei Monate alt, mit dem Muttertier (oben) im Opel-Zoo.

Pressekontakt:

Jenny Krutschinna

06173-325903 83, jenny.krutschinna@opel-zoo.de

Margarete Herrmann

06173-325903 10, margarete.herrmann@opel-zoo.de